

Industriezone Klus / Gebäude H  
4710 Balsthal  
Telefax 062 311 94 91  
www.zivilschutz.so.ch

Stand August 2012

Gemeinde ..... Postleitzahl .....

## Schutzraum-Befreiungsgesuch (gegen Ersatzbeitrag)

für Pflichtschutzräume in **Neubauten**

Bauherrschaft ..... Telefon-Nr. ....  
Genauere Adresse .....  
Projektverfasser ..... Telefon-Nr. ....  
Genauere Adresse .....  
Bauvorhaben .....  
Strasse des Objektes ..... Grundbuch-Nr. ....  
Mutmasslicher Baubeginn ..... Gesamtbaukosten .....

### Anzahl nach ZSV Art. 17, Abs. 1 Buchstaben a. und b. vorgeschriebene Pflichtschutzplätze (SP)

Gebäudeart	Berechnung	Anzahl Schutzplätze
a. Wohnungen und Wohnheime	2 Schutzplätze pro 3 Zimmer	.....
b. Spitäler, Alters- und Pflegeheime	1 Schutzplatz pro Patientenbett	.....
<b>Total Pflichtschutzplätze</b> (ZSV Art. 17, Abs. 1 Buchstaben a. und b.)		<u>.....</u>

Für den Fall, dass auf dem gleichen Areal des gleichen Eigentümers bereits ein vollwertiger Schutzraum mit Überkapazität besteht oder entsprechende Ersatzbeiträge geleistet worden sind:

Vorhandener Schutzraum, BZ.-Nr. .... mit ..... SP, Baujahr: .....

Bezahlter Ersatzbeitrag, Fr. .... für ..... SP, Verfügungsjahr: .....

Anzahl erforderliche SP für sämtliche Gebäude auf dem gleichen Areal: ..... SP.

**Begründungen des Befreiungsgesuches durch den Projektverfasser:**

- Die erforderliche Anzahl Pflichtschutzplätze ist kleiner als 25.
- Das Bauobjekt liegt in einem dicht überbauten, stark brand- und/oder trümmergefährdeten Gebiet, in welchem gemäss GZP und Gefahrenplan keine Schutzbauten erstellt werden dürfen.
- Der Einbau eines Schutzraumes ist mit grossen bautechnischen Schwierigkeiten verbunden und/oder die Schutzraumbaukosten liegen weit über dem Durchschnittspreis ähnlicher Objekte.
- Es handelt sich um eine Gebäudeart nach ZSV Art 17, Abs. 1 Buchstabe **a** oder **b** und das Bauobjekt befindet sich in einem Beurteilungsgebiet (Gemeinde, Teil einer Gemeinde), in welchem der Schutzplatzbedarf für den Wohnbereich gedeckt ist (Steuerung des Schutzraumbaus).
- Die auf dem gleichen Areal des gleichen Eigentümers bereits vorhandenen vollwertigen (TWP, TWS, TWE) Schutzräume decken auch den Bedarf für dieses Bauobjekt ab (Nachweis erbringen).
- 

.....  
.....  
.....

Datum:

Unterschrift:

Der Projektverfasser:

.....

.....

Der Bauherr:

.....

.....

Dieses **Gesuch ist im Doppel** der Abteilung Zivilschutz des AMB auf dem Dienstweg (via Baubehörde der Gemeinde) einzureichen.

Folgende Unterlagen sind beizulegen.

- Situationsplan im Doppel
- Sämtliche Projektpläne des Gebäudes 1-fach (Grundrisse, Schnitte, Fassaden Mst. 1:100 oder 1:50)

Bei einem sog «Umbau», welcher möglicherweise als Neubau eingestuft werden könnte, sind die bestehenden, abzurechnenden und neuen Bauteile farblich zu unterscheiden.

Die Richtigkeit der obigen Angaben (Begründungen) bestätigen:

Datum:

Unterschrift:

Die Baubehörde  
der Gemeinde:

.....

.....

Der Kdt der Regionalen  
Zivilschutzorganisation:

.....

.....